

TUBINGEN Kunsthalle. Bis 2. 9. 1973: Alexander Calder - 22 Bildteppiche aus den Ateliers Pinton, Aubusson. - Erna Dinklage - Bilder und Keramiken im Bereich des Surrealen.

UNNA Kunstverein. Bis 28. 8. 1973: Plastik, Zeichnungen, Grafik von Roy Adzak - Reliefs, Malerei, Grafik von Tom Mosley.

WASHINGTON National Gallery of Art. Bis Oktober 1973: Venetian Views, Etchings by Canaletto and Whistler.

WIEN Museum des 20. Jahrhunderts. Bis 30. 8. 1973: Bilder u. Objekte von Ad Reinhardt.

Österr. Museum für angewandte Kunst. Bis Ende August 1973: Lobmeyer 1823-1973 - 150 Jahre österreichische Glaskunst. - Bis 2. 9. 1973: Japan auf der Wiener Weltausstellung 1873. - Bis 16. 9. 1973: Die Maler Maximilian und Henriette Florian.

WÜRZBURG Martin von Wagner Museum der Universität. Bis 30. 9. 1973: Wolfgang Lenz - Entwürfe u. Studien für die „Laube“ des Würzburger Ratskellers.

Städt. Galerie. 18. 8.-30. 9. 1973: Deutsche Expressionisten. Druckgrafik aus dem Besitz der Pfalzalerie Kaiserslautern. - Bis 13. 9. 1973: Städteansichten und Reiseskizzen eines fränkischen Romantikers - zum 100. Todestag von Fritz Bamberger (1814-1873).

WUPPERTAL Kunst- und Museumsverein. 19. 8.-16. 9. 1973: Graphik heute - Themen und Techniken.

ZÜRICH Kunsthaus. Verl. bis 2. 9. 1973: Stadt in der Schweiz: 1. Biennale der Schweizer Kunst.

Kunstgewerbemuseum. Bis 15. 9. 1973: Die zwanziger Jahre - Kontraste eines Jahrzehnts.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

Im Zusammenhang mit den Hochschulnachrichten in diesem Heft teilt Fräulein Karin Gafert, Marburg/Lahn, Weidenhäuserstr. 17, das Thema ihrer als interdisziplinäre Arbeit bei Prof. Dr. Dieter Bänsch (Neuere deutsche Literatur, Marburg) und bei Prof. Riedl, Heidelberg, begonnenen Dissertation mit:

Karin Gafert: (Arbeitstitel) Funktion und Gestaltung der sozialen Frage in der deutschen Literatur und bildenden Kunst des 19. Jahrhunderts - unter besonderer Berücksichtigung der Weberfrage.

Außerdem weist Frau Joan Campbell, 33 Hill Street, Kingston, Ontario/Canada darauf hin, daß sie an der Queen's University in Kingston an einer Dissertation mit dem Thema „Geschichte des Deutschen Werkbundes, 1907 - 1934“ arbeitet.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom; Prof. Dr. Florentine Mütterich und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Günter Passavant, Redaktionsassistentin: Ingrid Allmendinger. - Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.): Dr. Tilman Schmitt, Rückersdorf; Raimund Schmitt, Rückersdorf. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 zuzüglich Porto DM 1,- und Mehrwertsteuer DM -,41, insgesamt DM 7,91; Ausland, jährlich DM 26,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50 für Abonnenten der Zeitschrift, für Nichtabonnenten DM 3,-. - Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 11, Postfach 9110, Breite Gasse 58-60. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. - Bankkonten: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356 782; Commerzbank, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 5 176 375; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00-857 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.